

HAFF-ZEITUNG



Nordkurier

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN

MITTWOCH, 10. JANUAR 2007

SAV-Frauen auf Erstliga-Kurs



Lysan Stemmler überzeugte mit einem Mattangriff.

FOTO: HEIKO BROSI

TORGELOW (NB). Torgelows Frauen haben die Siegesserie in der Zweiten Bundesliga fortgesetzt und sind weiter auf Erstliga-Kurs. Mit 4,5:1,5 bezwangen sie den SV Merseburg am Ende deutlich.

Dass das Duell Tabellenführer gegen Tabellenletzten immer eine besondere Brisanz hat, bekamen auch die SAV-Frauen besonders in der Anfangsphase der Begegnung zu spüren. Erst zur Zeitkontrolle nach vier Stunden konnten sie den entscheidenden Vorsprung erzielen. Remis erreichten bis dahin Beate Pfau und Magdalena Kludacz, die durch eine dreimalige Stellungswiederholung in die Punkteteilung einwilligen musste.

Danach kam die Stunde von Lysan Stemmler. Die Deutsche Vizemannschaftsmeisterin (U20) wusste mit einem schönen Mattangriff zu überzeugen. Edyta Andrzejewskas Sieg bedeutete daraufhin einen beruhigenden Zwei-Punkte-Vorsprung, den sich die routinierten Torgelowerinnen nicht mehr nehmen ließen. Anne Higgelke musste zwar lange um das Remis kämpfen, was ihr nach knapp fünf Stunden Spielzeit aber schließlich gelang. Die letzte Partie des Tages gewann Karin Timme. Sie fügte damit ihrer makellosen Bilanz einen weiteren vollen Punkt hinzu.

Der direkte Vergleich der Verfolger zwischen Guben und Görlitz endete unterdessen mit 3:3. Damit gehen die Torgelowerinnen als alleiniger Tabellenführer in die Partien gegen diese Mannschaften Anfang März in Merseburg.

Ergebnisse 5. Spieltag

Staffel III:

SAV Torgelow–Merseburg	4,5	:	1,5
Potsdam–Gl. Rüdersdorf	3,5	:	2,5
Chemie Guben–SV Görlitz	3	:	3
Hamburger SK II–Lehrte	2	:	4

Tabelle:

1. SAV Torgelow	10	:	0	21,0
2. SV Görlitz	9	:	1	18,5
3. Chemie Guben	7	:	3	19,0
4. SV Gl. Rüdersdorf	4	:	6	15,0
5. SK Lehrte	4	:	6	14,0
6. USV Potsdam	4	:	6	12,5
7. Hamburger SK II	2	:	8	11,5
8. SV Merseburg	0	:	10	8,5